PRESSEINFORMATION

**Spektakuläre Ausblicke von der Spitze des Zeltes:**

**Ras Al Khaimah baut Aussichtsdeck am Jebel Jais**

Panoramablicke vom höchsten Berg der Vereinigten Arabischen Emirate auf majestätische Gebirgshänge und in tiefe Täler gibt es bald von einem neuen Aussichtsdeck in Ras Al Khaimah – sozusagen von der Spitze des Zeltes, wie das nördlichste der Emirate auch genannt wird. Die für die touristische Entwicklung zuständige Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) hat jetzt ihre Pläne zur Gestaltung der neuen Attraktion auf 1.300 Metern Meereshöhe vorgestellt. Das Areal bietet Spazierwege, Picknick-Zonen, Food Trucks und einen Bereich für Veranstaltungen. Verschiedene Terrassen sorgen für eindrucksvolle Ausblicke auf die Landschaft bis zum Meer. Die Eröffnung ist für Oktober 2017 geplant. Die Temperaturen in dieser Höhe liegen um circa zehn Grad unter den durchschnittlichen Werten der Vereinigten Arabischen Emirate.

Haitham Mattar, Chief Executive Officer der RAKTDA, erklärt: „Das neue Aussichtsdeck macht die Naturschönheiten des Hadschar-Gebirges auch weniger Abenteuerlustigen zugänglich. Das Licht- und Farbenspiel ist besonders zu Zeiten des Sonnenauf- und -untergangs grandios. Gleichzeitig dient der Bereich Wanderern und Mountain Bikern, die in der zerklüfteten Region ihre Fitness erproben möchten, als Stützpunkt.“

Die Beleuchtung erfolgt über Solarenergie. Mattar ergänzt: „Nachhaltigkeit spielt für uns als Unterstützer des ‚Internationalen Jahres des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung‘ der Vereinten Nationen eine zentrale Rolle. Ebenso wichtig ist uns die Verwendung natürlicher Materialien regionalen Ursprungs. Hierdurch fügt sich das Aussichtsdeck harmonisch in die Landschaft ein.“

Als Teil der Vision 2019 Tourismusstrategie des Emirats investiert die RAKTDA in eine Vielzahl von Abenteuer- und Wellness-Angeboten. Im Fokus dieser Entwicklung steht das Gebirgsmassiv des 1.934 Meter hohen Jebel Jais. Zu einem Besuchermagnet hat sich bereits die letzten November eröffnete Via Ferrata mit Abenteuer-Parcours verschiedener Schwierigkeitsgrade entwickelt. Bis Ende 2017 geht die längste Zipline der Welt an den Start.

Ras Al Khaimah bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem 1.934 Meter hohen Gebirgsmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte belegen zahlreiche archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt – rund sechs Flugstunden von Deutschland und rund eine Stunde Fahrtzeit von Dubai entfernt – im Norden der arabischen Halbinsel, zwischen dem Hadschar-Gebirge und dem Arabischen Golf.

Weitere Informationen unter:

<https://de.rasalkhaimah.ae/>

<https://www.raktda.com/>

<https://jebeljais.ae/>

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – Juli 2017**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

E-Mail: mediarelations@raktda.com